

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

N^o. 294.

den 27. Oktober 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
 bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
 für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einrückungsgebühr: die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6 „
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 20 „
 für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 23. Oktober:
 Maria Berona, ein Mädchen des Hrn. Josef
 J. Kronenberg, Sattler, von Dagmersellen.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 25. Oktober:
 Anna Josephine, ein Mädchen des Hrn. Joh.
 Konrad Rutzsch, Mechaniker, von Ober-
 winterthur.

Gestorben in Luzern.

Den 25. Oktober:
 Jafz. Berona Wismann von Stein, St. Kar-
 gau, unter der Ega.

Beerdigung: Mittwoch den 28. Oktober.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. Heinrich Wysser sel. von Alts-
 hofen, im Steinbruch,
 Mittwoch den 28. Oktober.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. Josef Hochsträper sel. von
 Gistlen, Negot. an der Weggasse,
 Mittwoch den 28. Oktober.

Das Frauen-Comite für die Was-
 serbeschädigten fühlt sich verpflichtet, den
 verehrten Eltern der reichlich gestifteten Ge-
 schenken im Namen der Unglücklichen den
 wärmsten Dank zu sagen und verbindet damit
 die Anzeige, daß vom letzten Montag den
 26. an nur noch an den Nachmittagen von
 2 bis 4 Uhr die Gaben in Empfang genom-
 men werden, und mit Samstag den 31. ge-
 schlossen wird.

Wer also noch genommen ist, sein Scherlein
 beizutragen, ist gebeten, solches gefälligst in
 der festgesetzten Zeit zu thun.

Schwaare- und Fahrhabs- Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Auf-
 sicht des Gemeinderaths von Luzern läßt Hr.
 Leonz Fellmann, Lehensmann auf dem
 Buchwald dahier, **Donnerstag den 28.
 Beihnmonat** nächsthin, von Vormittags 9
 Uhr an, einer öffentlichen und freiwilligen
 Steigerung ausliehen: 2 Pferde, 10 gute, meist
 mächtige Kühe, 2 zweijährige Kinder, 2 ein-
 jährige Kinder, 4 Mutterchweine, 22 Ferkel,
 3 Letterwagen, 1 Kammwägel, 8 Pflüge, 1
 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Säulenfaß, 1
 Röhde sammt Zubehörde, mehrere Pferde-
 und Viehgeschirr, mehrere Senen, Achen und
 Gabeln, 10 Saum Fässer, 2 Saum Flaschen,
 mehrere Aerte, Weile, Stride und Ketten, 3
 aufgerüstete Betten, circa 500 Zentner Erd-
 äpfel, circa 12 Zentner dörre Birnen, circa
 40 Klafter Heu zum Aufhüten, nebst vielen
 andern Haus-, Küchen- und Feldgeräth-
 schaften.

Ein annehmbarer Zahlungsstermin und gün-
 stig gestellte Steigerungsbedingungen, welche
 bei Anfang der Steigerung eröffnet werden,
 lassen zahlreiche Käufer erwarten.

Luzern, den 22. Oktober 1868.

Namens des Gemeinderaths,

Der Präsident:

F. Birrer.

Der Schreiber:

Jos. Dröhl.

7184²

Gemeindeversammlung.

Sonntag den 8. November nach dem Vor-
 mittags-Gottesdienste Korporations-Gemeinde-
 versammlung im Schulhause zu Horn.

Berathungsgegenstand:

Bewilligung eines Beitrages aus der Kor-
 porationskasse an die wasserbeschädigten Ein-
 wohner.

Horn, den 26. Oktober 1868.

Namens der Verwaltung,

Der Präsident:

Domast Sulzger.

7163¹

Warnung.

Künftigen Samstag Nachmittag bleibt
 der obere Kirchhof geschlossen.

Alles Einschlagen von Nägeln in
 den Hallen im unteren Kirchhof ist ver-
 boten.

7184¹ Der Kirchhofverwalter.

Harmonie

heute Abend 8 Uhr.

Probe im Gymnasium
für Abendunterhaltung.

7183¹

Für Unterleibs- und Hämorrhoidal-Kranke.

Um den vielfachen Nachahmungen der seit
 drei Jahrzehnten rühmlichst bekannten und be-
 währten **Dr. Strahl'schen** Hauspillen zu
 begegnen, erlaube ich mir darauf aufmerksam
 zu machen, daß ich nur allein im Besitze der
 Original-Rezepte bin und daß die **echten**
 Hauspillen nur in Schachteln (à 20 Sgr.)
 mit der Firma **H. Augustin, Apotheker**
 zum Elephanten in **Berlin**, verabreicht
 werden. [7160¹

Wohnungsänderung.

Für das mir bis dahin geschenkte
 Zutrauen höflichst dankend, zeige ich
 meinen werthen Gönnern zu Stadt
 und Land an, daß ich mein Logis im Gäßli
 gegen die Werchlaube verlassen und ein sol-
 ches **bei Hrn. Petrus Haas hinter**
der Werchlaube bezogen habe. Es em-
 pfehle ich ferner um geneigten Zuspruch
 7161¹ **Alois Ggli, Schuhmacher.**

Wohnungsänderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er die
 Wohnung bei Hrn. Theiler, Maler, verlassen
 und jetzt bei Hrn. **Bürgisser an der in-
 nern Weggasse** wohnt. Seinen Kun-
 den und Gönnern höflichst dankend, empfiehlt
 er sich auf's Neue auf die kommende Winter-
 Saison für alle in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten.

7013¹ **Jakob Fischer, Tailleur.**

Dieselbst können 2 Arbeiter eintreten.

7155¹ Unterzeichnetes befindet sich nun bei
 Herrn **August Reichlin hinter der**
Werchlaube, Nr. 287.

Bureau Niedweg.

Durch dasselbe können französisch sprechende
 Klänge und andere Dienstboten placirt werden.

Generalversammlung der Museums-Gesellschaft

Donnerstag den 29. Oktober 1868 Abends 6 Uhr
 im Wilden Mann.

1. Bericht des Vorstandes über das Kornhaus-Projekt.
2. Vorlage des unter Ratifikationsvorbehalt abgeschlossenen Miethvertrages.
3. Bestimmung des Jahresbeitrages pro 1869.
4. Wahl zweier Mitglieder des Vorstandes.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
6. Allfällige Anträge der Mitglieder.

[7179¹

7176¹

Stadttheater in Luzern.

Mittwoch den 28. Oktober.

Die Waise von Lowood.

Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

7178¹

Heute Dienstag den 27. Oktober
 zu Gunsten der Wasserbeschädigten:

CONCERT,

gegeben vom

Quintett des Vereins „Wächter am Gütsch“
 in der Bierbrauerei St. Jakob.

Anfang 7 1/2 Uhr.

7177¹

Café du Lac.

Heute Dienstag den 27. Oktober:

Concert der Theater-Kapelle.

Anfang 8 Uhr.

7180¹

Regelschieben

bei der Bierbrauerei Gasler (Untergrund)

Sonntag den 25., Montag den 26. und Dienstag den 27. Oktober 1868,
 wobei nebst einem sehr schönen Schafe zwei Käse und noch andere Gaben ausgeliegt wer-
 den. Sämmtliche Regelschieber sind freundlichst eingeladen, zahlreich zu erscheinen.
 In Erwartung dessen zeichnet
Kader Gasler.

7182¹

Im Wildenmann

ganz vorzüglichen rothen Seidegger
 Sauer im besten Stadium.

Beachtenswerth.

Bei Unterzeichnetem sind soeben angekommen: Pariser Hutformen, Federn und
 Blumen, sowie alle Fournituren für Hüte.
 Es empfiehlt sich
Sigmund Wyler, Furrengasse,
 vis-à-vis der Wirthschaft zum Kreuz.

7128¹